

hafen. — Am Südenbe des Wettersees: Jonköping, Fabrik von Bündhölzchen (Jonköping Tändsticker).

b) Svealand, der mittlere Teil.

Stockholm (d. h. Insel in der Meerenge), Hauptstadt und Haupthandelsplatz des Landes, am Ausgange des Mälarsees auf Inseln und Halbinseln sehr schön gelegen, ja von vielen für die schönstegelegene unter allen Hauptstädten Europas gehalten, fast 200 T. E. Die Stadt ist zugleich das Zentrum des wissenschaftlichen und geselligen Lebens des Reiches. — Nnw. Uppsala, Universität; noch weiter n. Dannemora und nw. von diesem Falun.

c) Norrland, der n. Teil.

Am der Ostsee: Gefle (jéwle), die größte Stadt in Norrland, 20 T. E.

Zu Schweden gehören die Inseln Gotland mit dem Hauptorte Wisbū und Öland, beide in der Ostsee.

II. Königreich Norwegen, so genannt, weil an seiner Küste entlang der Nordweg nach dem weißen Meere führte, 325 T. qkm, fast 2 Mill. E.; per qkm 6. Das Königreich, das die Größe von Großbritannien und Irland besitzt, hat demnach kaum halb so viel Einwohner als die Stadt London.

Städte:

Am Christianiafjord: Christiania, Hauptstadt, 120 T. E., sehr schön gelegen in der einzigen fruchtbaren Niederung Norwegens. Universität. — S. vom Eingang des Sogne-Fjords: Bergen, Zentralplatz des Fischhandels und daher erste Handelsstadt des Landes, 140 T. E. — Am Drontheimer-Fjord: Drontheim, Ausfuhrplatz der Metallprodukte von Røraas (rörös). — In der Nähe des Nordkaps: Hammerfest, das nördlichste Städtchen der Erde. Die Sonne geht hier im Sommer dritthalb Monate nicht unter und im Winter ebensolange nicht auf.

## V. Osteuropa.

### Rußland.

5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mill. qkm, 86 Mill. Einw., per qkm 16.

#### § 1. Grenzen und wagrechte Gliederung.

1. Rußland wird in Europa begrenzt von vier Ländern: dem Königreiche Norwegen und Schweden, dem deutschen Reiche, Österreich-Ungarn und Rumänien, und von vier Meeren: dem Eismeer mit dem weißen Meer, der Ostsee mit dem baltischen, finnischen und rigischen Meerbusen, dem schwarzen Meere mit dem asowschen (äsof) Meer und der Kaspisee. Gegen Asien grenzt es im S. an die asiatische Türkei und Persien, im O. an die beiden russischen Gebiete: Kirgisiensteppe und Sibirien.

2. Die Küstengliederung ist am bedeutendsten im N.; durch die tief eindringende Bucht des weißen Meeres werden hier die beiden Halbinseln Kaniu und Kola gebildet, und die Doppelinself Nowaja Semlja (= Neuland) wird durch die Karische Straße von der Waigatsch-Insel geschieden. — An der Ostsee schneidet der finnische und rigische Busen ein; auch sind zahlreiche Inseln vorgelagert, so Ösel, Dagö und die Alands-